



# Standortumfrage 2022 Frankenthal

Solider Standort mit wenigen Abstrichen

## Starke Anbindung und hohe Wirtschaftskraft

Frankenthal stellt sich als solider Standort dar, in dem es sich gut leben und wirtschaften lässt. Mit einer Gesamtbewertung der Rahmenbedingungen von 2,6\* gehört der Standort zu den besten der Pfalz. Frankenthal profitiert von der zentralen Lage in der wirtschaftsstarken Metropolregion Rhein-Neckar und der guten Verkehrsanbindung. Daneben schaffen emotionale Faktoren wie Heimat und Lebensqualität wertvolle Bezugspunkte zur Stadt.

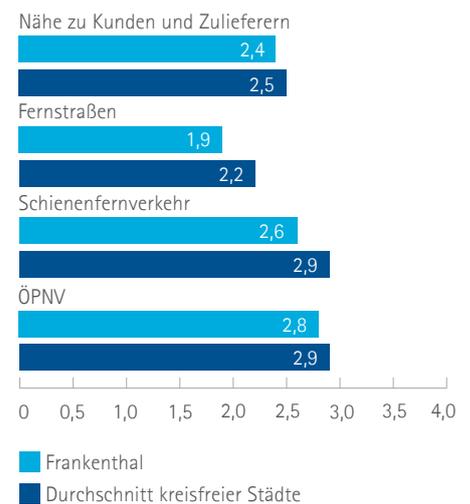
## Auf der Suche nach Flächen und Fachkräften

Gewerbeflächen und Wohnraum sind knapp in der Metropolregion – besonders in Frankenthal, das hier mit Bewertungen von 3,8 für die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen die rote Laterne der kreisfreien Städte der Pfalz (Durchschnittswert 3,4) entgegennehmen muss. Das Angebot von Wohnraum wird mit 4,0 bewertet und liegt damit 0,5 Punkte unter dem Durchschnitt und auf dem letzten Platz in der Vorderpfalz.

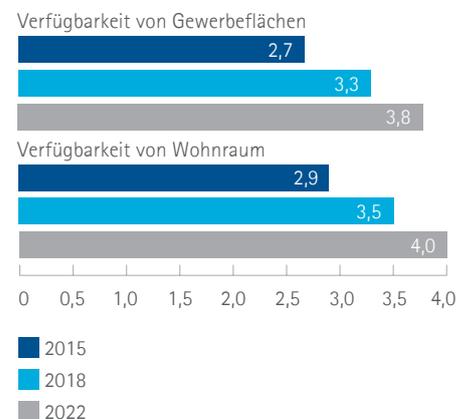
Auch die Verfügbarkeit von Fachkräften wird in Frankenthal nur als ausreichend (3,9) wahrgenommen. Um Fachkräfte im Konkurrenzkampf zu Standorten in der unmittelbaren Umgebung zu gewinnen und zu halten, erweist sich die Ausbildung von spezialisierten Arbeitskräften nur bedingt als Lösung. Die Verfügbarkeit von Auszubildenden und Berufseinsteigern wird mit 3,8 ebenfalls nicht befriedigend bewertet.

Einer der bedeutendsten Standortfaktoren ist aus Sicht der Unternehmen die Qualität der digitalen Infrastruktur. Sie wird mit 3,2 bewertet, was auf Verbesserungsbedarf hinweist.

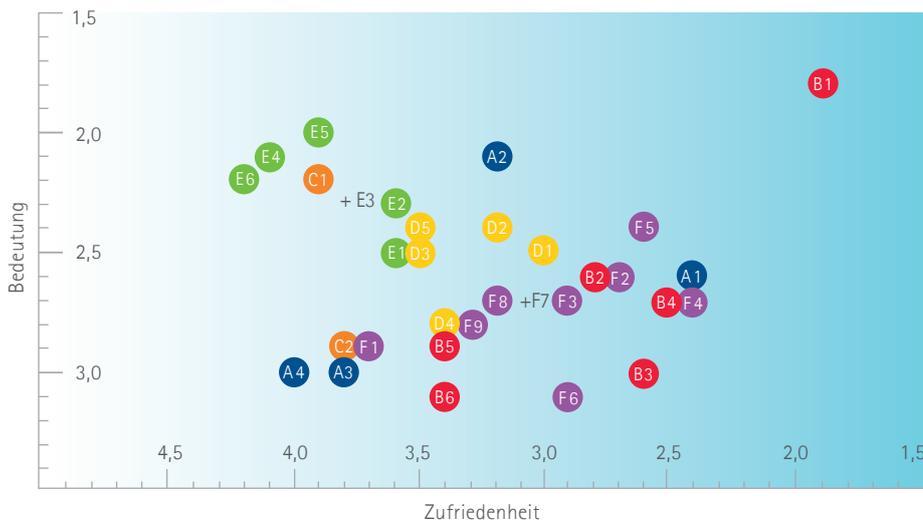
### Verkehrsanbindung und Nähe zu Kunden und Zulieferern



### Verfügbarkeit von Flächen



## Die wichtigsten Faktoren



Je weiter rechts ein Standortfaktor liegt, desto höher die Zufriedenheit. Je weiter oben ein Standortfaktor liegt, desto größer seine Bedeutung. Bewertung in Schulnoten. Die Fakten mit geringer Bedeutung sind in dieser Grafik nicht dargestellt.

- |                                   |                                         |                                      |
|-----------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------|
| <b>A</b> Infrastruktur, Marktnähe | <b>C</b> Arbeitsmarkt, Vernetzung       | <b>E</b> Verwaltung, Kommunalpolitik |
| <b>B</b> Verkehr                  | <b>D</b> Kommunale Wirtschaftsförderung | <b>F</b> „Weiche“ Standortfaktoren   |

### Legende Portfoliografik

- A 1) Nähe zu Kunden und Zulieferern
- A 2) Qualität der digitalen Infrastruktur
- A 3) Verfügbarkeit Gewerbeflächen/-immobilien
- A 4) Verfügbarkeit von Wohnraum
- B 1) Anbindung Fernstraßennetz
- B 2) Anbindung ÖPNV
- B 3) Anbindung Schienenfernverkehr
- B 4) Erreichbarkeit der Innenstadt
- B 5) Baustellenkoordination
- B 6) Verfügbarkeit von Ladeinfrastruktur
- C 1) Verfügbarkeit Fachkräfte
- C 2) Verfügbarkeit von Auszubildenden/Berufseinsteigern
- D 1) Kundennähe der Wirtschaftsförderung
- D 2) Qualität und Kompetenz Wirtschaftsförderung
- D 3) Reaktionsgeschwindigkeit Wirtschaftsförderung
- D 4) Kommunales Standortmarketing
- D 5) Digitales Angebot der Wirtschaftsförderung
- E 1) Offenes Ohr der Verwaltung für Wirtschaftsfragen
- E 2) Generelle Erreichbarkeit der Verwaltung
- E 3) Qualität des Online-Angebotes/Digitalisierung
- E 4) Bearbeitungsdauer von Anliegen und Verfahren
- E 5) Nachvollziehbarkeit/Verlässlichkeit von Entscheidungen
- E 6) Höhe der kommunalen Steuern und Abgaben
- F 1) Attraktivität der Innenstadt
- F 2) Nahversorgung
- F 3) Betreuungsangebot für Kinder
- F 4) Schulangebot
- F 5) Gesundheitsversorgung
- F 6) Betreuungsangebot für Senioren
- F 7) Freizeitangebot (Kultur, Sport etc.)
- F 8) Klimafreundlichkeit
- F 9) Image der Kommune

## Wirtschaftsförderung vor Herausforderungen

Als eher durchschnittlich und mit einer Gesamtbewertung von 3,3 wird die Arbeit der Wirtschaftsförderung bewertet. So wünschen sich die Unternehmen hauptsächlich einen Ausbau des digitalen Angebots, schnellere Reaktionen auf Anfragen und Anliegen und ein besseres kommunales Standortmarketing.

## Hohe Abgaben schüren Erwartungen an die Verwaltung

Verwaltung und Kommunalpolitik müssen eine Gesamtbewertung von 3,8 entgegen nehmen. Besonders unzufrieden zeigen sich die Unternehmen mit der Höhe der kommunalen Steuern und Abgaben.

## Weiche Standortfaktoren mit Höhen und Tiefen

Besonders im Hinblick auf den Fachkräftemangel kommt den weichen Standortfaktoren eine hohe Bedeutung zu. Frankenthal kann bei der Gesundheitsversorgung, beim Schulangebot und bei der Nahversorgung mit ordentlichen Ergebnissen punkten. Die Attraktivität der Innenstadt wird dagegen als nicht befriedigend bewertet.

## TOP-Wünsche

### ... an Stadt und Wirtschaftsförderung

- Reduzierung der kommunalen Steuern und Abgaben
- Schnelle Bearbeitung von Anliegen und Verfahren
- Nachvollziehbarkeit/Verlässlichkeit von Entscheidungen
- Bessere Erreichbarkeit
- Mehr digitale Angebote

## Kontakt

### Industrie- und Handelskammer (IHK) für die Pfalz

Justine Markisch

☎ 0621 5904-1540

@ justine.markisch@pfalz.ihk24.de

Nicole Rabold

☎ 0621 5904-1500

@ nicole.rabold@pfalz.ihk24.de

